Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Erberlach getan Ich wil euch nicht verswaygen Gotes
wort dw vnpurgest pey dem tag die toten vnd
pey der nacht betrubest dw sew Darumb pracht ich
dem gepet hin ze got vnd semd dw in genem wa=
rest do plendet er dich Das er dich versuechte vnd
sant mich das ich dich gesunt machte vnd dem
snür Saram von dem veynd erledigte wann Ich
pin Raphael der sybn Engel ainer die da vor got
stend do sy das hörten Do vieln sy mit zittern
vnd mit vorchten auf Ir antlutze Do sprach der Engl
Ich chund ew frid Furcht ew nicht die weil ich mit
ew gewandelt han haben die andern gezzen vnd
getrunkchen Aber ich wirde gespeyset mit ain vn=
sichtigen speys Ez ist auch zeit daz ich schir wider
chom zu dem der mich gesant hat vnd do verswant
er auz Irem angesichte do vieln sy aber auf Ire ant=
lutz vnd lagen da auf drey weyle vnd lobten got
Darnach stuendn sy auf vnd sagtn die wundn die
geschechn warn Darnach huob der alt Tho=
bias auf vnd lobte got vnd sprach Got dw pist gr=
oz vnd mechtig ewichleich wann dw chestigest
vnd hailest vnd fuerst in In daz abgrund vnd nye=
mand mag wider deinen gewalt An dem gesa=
nkch vbt auch Thobias die stat Jerusalem vnd daz
genanten volkch Daz sy pilde von im namen vnd
sich cherten hin ze got vnd worchten gerechtikait
vnd gelibten In daz daz got parmhertzikait tet vnd
weissagte von Jerusalem vnd sprach Alle lannd w=
erden dich an piten vnd eren daz geslechte von
verrn lannden werdn zu dir komen vnd werdent
dich lebender got an piten mit Irer gab vnd oppher
daz sy pringen werdn Die Torr zw Jerusalem die
werdent gepawet mit edlem gestain Saphir vnd
Smaragd in allen gazzn wirt man singen daz ho=
ch gesankch Alleluia etc